

Sauberer Strom: Erfinder aus Ruhstorf setzt auf „freie alternative Energien“

Preisgekrönter Erfinder lädt Autobatterie mit 9-Volt-Batterie und optimiert Kraftwerke

Von Rainer Auer

Richard Ritter ist schon viel herumgekommen in seinem Leben. Bis vor zwei Jahren wohnte der gebürtige Landshuter in der Nähe von Seefelding in Österreich. Seitdem lebt er in der kleinen Ortschaft an der Rott. Hier hat er nun seine Ideenwerkstatt aufgebaut und bastelt unermüdlich an neuen Ideen in Sachen „Saubere Energie“.

Im Jahre 2011 hat er den Kleinwettbewerb der österreichischen Länder-Region Prantal in der Sparte „Alternativenergie“ gewonnen. Ausgezeichnet wurde er für eine neue Speichentechnik, die bereits ab einer Einleistung von nur wenigen Zentimetern bis zu einer Tiefe von 40 Zentimetern eine Steigerung um 36 Prozent gegenüber klassischen Speicherrädern ermöglicht. Vor allem keine Wasser-turbinen an Bächen waren es, die Ritter bei dieser Erfindung im Sinn hatte. Doch wie bei



Richard Ritter mit dem Herzstück des Ladegeräts, der Spule, die mehr Energie rausholt, als hineinsteckt wird, in seinem Ruhstorf-„Erfinderkammer“.

meiner Umbauten waren Betonarbeiten nötig“, betont Ritter nicht ohne Stolz.

Leistungssteigerung um mehr als ein Drittel

Dieser Erfolg hat ihm bereits viele Türen geöffnet und ihn inspiriert, seine Forschungen weiter zu betreiben. Von der Wissenschaft wohl angelehnt hat er sich in seinen neuesten Projekten eher dem Strom und der Elektronik verschrieben. Mit seiner neuesten Erfindung, die sich schon in einem fortgeschrittenen Stadium befindet, handelt es sich

um den Elektrosektor. Christowski schätze den Wirkungsgrad des Ladegeräts nicht an den kürzesten Messungen so ein: „da wird fünf- bis achtmal so viel Energie rausgeholt, als hineinsteckt wird“. Der Leiter der Forschung und Entwicklung für Stromschichttechnologien sieht darin eine große Zukunft.

Bekannter Physiker aus München ist begeistert

Ritters langfristiges Ziel ist die Erzeugung von „sauberer Energie“, die ganz ohne Wind und Sonne auskommt.

Nach eigenen Aussagen erfindet er gar nichts wirklich Neues, „viele der Ideen, die ich umsetzen, gab es schon vor 70 Jahren, gehen aber leider in Vergessenheit oder wurden von der Großindustrie aufgekaut und totgeschwiegen“.

Der Umweltingenieur Ritter hat die Vision, sei es mit der Wasserkraft, in Sachen Heizung oder Strom, die Haushalte autark zu machen. „Mir schwebt ein ganzheitliches Energiekonzept

vor, das die Umwelt schont und die Menschen unabhängig von den Großkonzernen und Energiemultis macht“, so der Ruhstorf. Der Inhaber mehrerer Patente arbeitet mit der Gruppe „Vision Blue“ aus dem Raum Erfurt an einer Weiterentwicklung dieses Ladegeräts. „Dort habe ich einfach geniale Elektroniker gefunden die bereit sind neue Wege zu gehen“, so Ritter. Ziel ist es, die 9-Volt-Batterie nur noch als „Starter“ des Geräts zu verwenden. Läuft das System, kann die Batterie abgeschaltet werden und rund 30 Prozent des Spulenstroms versorgt die Spule selbst, da sie wesentlich mehr Strom erzeugt als sie selbst benötigt. Die restlichen 70 Prozent stünden dann als Ladestrom für die Autobatterie zur Verfügung.

„Ich will eine saubere Energie erzeugen“

Diese innovativen Versuche befinden sich noch im Versuchsstadium. Aber wer weiß, vielleicht heizen wir schon bald mit Wasser statt mit Öl oder Gas – die Umwelt und der Geldbeutel würden es sicher danken.

Der pfiffige Erfinder ist kein einsamer Daniel Dusembe im stillen Kämmerlein, vielmehr

Aufbaukurse Office 2010

PASSAU: Für alle, die sich in Sachen Computer fürs Büro fit machen möchten, starten im September und Oktober Aufbaukurse Office 2010. Zur Auswahl stehen ein Vorkurskurs ab 30. September und ein Abendkurs ab 16. Oktober an jeweils 18 Kurstagen am Montag, Mittwoch und Freitag. In diesen Kursen wird auf der Basis erwerbter Word- und Excel-Grundkenntnisse aufgebaut und diese vertieft sowie Grundlagen in Access und PowerPoint vermittelt. Die Kurse finden im LMTC Multi-Media Trainingscenter in Passau statt. Unterbestimmten Voraussetzungen können sich die Teilnehmer auch einem staatlichen Zuschuss in Höhe von 50 Prozent auf die Kursgebühr sicherern.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer 691720380 oder im Internet unter www.rmtc-passau.de.

Kleider- und Spielzeugmarki

RUDEPERTING: Ein Kleider- und Spielzeugläder mit Kundenwert findet am Sonntag, 22. September, von 9 bis 14.30 Uhr im Pfarrzentrum Rudeperting (Friedhofstraße) statt. Die Waren